

Fußball Männer

Landesliga

FC Eldagsen – Heeßeler SV	2:1
MTV Almstedt – TSV Burgdorf	1:3
SV BE Steimbke – VfL Bückeburg	1:2
Krähenwinkel/K. – Bad Pyrmont	0:5
FC Lehrte – TSV Wetschen	1:1
OSV Hannover – TSV Pattensen	3:2
Koldinger SV – TuS Sulingen	0:2
SV Ramlingen/E. – SV Bavenstedt	2:2

1. TuS Sulingen	10	21:	9	19
2. Heeßeler SV	9	23:	13	19
3. SV BE Steimbke	10	22:	12	19
4. FC Eldagsen	10	16:	15	19
5. SV Ramlingen/E.	10	24:	16	18
6. SpVgg. Bad Pyrmont	10	15:	10	16
7. VfL Bückeburg	10	21:	17	16
8. SV Bavenstedt	10	13:	11	16
9. TSV Pattensen	10	23:	12	15
10. OSV Hannover	10	18:	16	15
11. FC Lehrte	9	11:	12	13
12. TSV Burgdorf	10	12:	15	11
13. Koldinger SV	10	11:	19	7
14. MTV Almstedt	10	15:	33	7
15. TSV Krähenwinkel/K.	10	7:	21	5
16. TSV Wetschen	10	10:	31	3

So geht es weiter – Sonnabend, 15. Oktober, 16 Uhr: SV Bavenstedt – MTV Almstedt, TSV Wetschen – TSV Krähenwinkel/Kaltenweide; Sonntag, 16. Oktober, 15 Uhr: TSV Pattensen – VfL Bückeburg, Heeßeler SV – SV BE Steimbke, OSV Hannover – FC Lehrte, SpVgg. Bad Pyrmont – SV Ramlingen/Ehlershausen, TSV Burgdorf – Koldinger SV, TuS Sulingen – FC Eldagsen

Wir für Sie

Sie haben Fragen zu einem Bericht? Sie wollen Kritik oder Lob äußern? Sie haben einen Leserbrief oder wollen über Ihre sportliche Veranstaltung informieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Sportredakteur Ulrich Bock erreichen Sie unter Telefon (0511) 518 29 10 und per E-Mail an sport@leine-nachrichten.de.

Satz des Tages

„Aus dem Spiel heraus haben wir dem Gegner im Grunde gar nichts erlaubt.“

Diego De Marco
Trainer Koldinger SV

Standardsituationen entscheiden

Fußball: Landesliga – Koldinger SV unterliegt dem TuS Sulingen mit 0:2



Nicht in Gänze synchron bestreiten Koldingers Jan Richard (rechts) und der Sulinger Richard Sikut einen Zweikampf. Nicht völlig unerwartet ziehen die Gastgeber bei Diego De Marcos (kleines Bild) erstem Spiel nach seiner Rückkehr den Kürzeren. Person (2)

VON JENS NIGGEMEYER

Das Positive zuerst: „Aus dem Spiel heraus haben wir dem Gegner im Grunde gar nichts erlaubt“, hat Diego De Marco die 90 Minuten im Heimspiel gegen den neuen Spitzenreiter TuS Sulingen zusammengefasst. Dass der Koldinger SV mit 0:2 verloren und mit leeren Händen dagestanden hat, nahm der neue Trainer gelassen: „Auf der Leistung lässt sich aufbauen, und nicht alle Teams sind so stark wie dieses.“

Ziel der Koldinger war es, auf keinen Fall in Rückstand zu geraten. „Denn wenn die Sulinger führen, wird es bei deren Qualität echt schwer.“ Die Gastgeber präsentierten sich sehr aufmerksam und konsequent, wirkten extrem bissig in den Zweikämpfen und ließen die Gäste kaum zur Entfaltung kommen. „Die Jungs haben sehr kompakt verteidigt. Gefährlich wurde es im Grunde nur bei ruhenden Bällen“, lobte De Marco. Zweimal verfehlten die Gäste im Anschluss an

Standards mit Kopfbällen knapp ihr Ziel.

Die Koldinger selbst laueren auf Ballgewinne und Umschaltssituationen. „Wir wollten Nadelstiche setzen, das haben sie uns aber nicht leicht gemacht“, gestand De Marco. Vorn habe es an Spie-

lern gemangelt, die die Bälle festmachen oder die man in die Schnittstellen schicken kann. „Man merkt, dass mit Dimitri Kiefer und Hassan Jaber zwei Stürmer mit genau diesen Qualitäten gefehlt haben“, sagte der Coach. Als sich Keeper Marten Krau-

se ein unnötiges Dribbling leistete und auch Lukas von der Ah versäumte, den Ball konsequent zu klären, musste Marco Cyrus zu einem Foul als letztem Mittel greifen: Den fälligen Strafstoß verwandelte Manuel Meyer zum 1:0 für die Gäste (36.). Kurz vor Schluss sorgte Mehmet Koc per Freistoß für das 2:0 (80.) – „da hat Marten leider daneben gegriffen“.

Koldinger SV – TuS Sulingen 0:2

Koldinger SV: Krause – Cyrus, von der Ah, Richard, Krumpholz – Ische, Wirt, Rogalski, Krüger (59. Schmidt) – F. Pulido León, Pietrucha
Tore: 0:1 Meyer (36., Foulelfmeter), 0:2 Koc (80.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de

Den Eldagsern gefällt es da oben

Fußball: Landesliga – 2:1 gegen den Heeßeler SV – Goede trifft doppelt

VON BENJAMIN GLEUE

Der FC Eldagsen schnuppert in der Landesliga weiter Höhenluft: Die Senfstädter haben das Topspiel gegen den Heeßeler SV – die Burgdorfer waren als Primus angereist – mit 2:1 (1:0) gewonnen und sind nach Punkten mit ihm gleichgezogen.

Auch wenn Trainer Michael Wehmann die geschlossene Mannschaftsleistung seiner Elf hervorhob, hatte ein Mann im Dress der Gelb-Schwarzen besonderen Anteil am Erfolg: Steve Goede. Der Torjäger erzielte beide Treffer für seine Farben (21., 71.). „Er hat die Tore eiskalt

gemacht. Letztlich haben wir unsere Chance effektiver genutzt und somit dann auch verdient gewonnen“, resümierte Wehmann.

In einer guten Partie mit Chancen auf beiden Seiten knüpften die Gastgeber nahtlos an ihre Leistung vom 2:1-Erfolg beim VfL Bückeburg an, standen kompakt in der Defensive und fuhren zielstrebige Konter. Auch von den zahlreichen kleineren Spielunterbrechungen der Schiedsrichterin ließ sich die Mannschaft nicht von ihrer Marschroute abbringen. „Ich bin sehr zufrieden, die Jungs haben sehr konzentriert gespielt“, lobte Wehmann.

Aber auch die Gäste überzeugten. Das Team von Trainer Hendrik Großöhlichen ließ den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen und erarbeitete sich diverse Chancen, entweder stand aber Eldagsens Keeper Marcel Bürst im Weg oder beim Abschluss fehlten einige Zentimeter oder das letzte Quäntchen Glück. „Es sollte heute einfach nicht sein. Wir hatten

Chancen und müssen zwischenzeitlich das 1:1 machen, das ist uns aber leider nicht gelungen“, sagte Großöhlichen. Zwar gelang Kai-Niklas Marx in der 88. Minute noch der Anschlusstreffer zum 1:2, ein weiteres Tor gelang aber nicht.

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de

FC Eldagsen – Heeßeler SV 2:1

FC Eldagsen: Bürst – Mende, Gehrke, J. Reygers, E. Engelhardt – Gronau, Trotz – Parashiv, Brüning (75. Nemnezi), Ludwig (67. Knüppel) – Goede (87. F. Reygers)
Tore: 1:0, 2:0 Goede (21., 71.), 2:1 Marx (88.)



Sauber abgegrätscht: Eldagsens Dominik Trotz (unten) spitzelt Heeßels Wlad Masljakow den Ball vom Fuß. Zehrfeld